

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus Husum		Name der Protokollantin: Meike Frädrich
Datum der Veranstaltung: 24.03.2025	Beginn der Veranstaltung: 11:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 14:05 Uhr
Teilnehmende:		
<u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Kommunal = 6		Wirtschaft & Soziales = 6
Christian Stemmer (Vorsitzender)		Dr. Michaela Oesser
Heidi Braun		Diane Seidel
Katja Just		Michelle Eden
Heiko Müller		Doris Ohrt
Steffi Böhm		Sven Lappöhn
Ruth Weirup		Harald Förster
<u>Teilnehmende ohne Stimmrecht:</u>		
Jürgen Kolk, Regionalmanagement		
Natalie Eckelt, Regionalmanagement		
Meike Frädrich, Regionalmanagement		
<u>Projektträger:</u>		
Lukas Jacobsen		
<u>Gast:</u>		
Anja Kautz		
<u>LLnL:</u>		
Axel Lorenzen		
Tagesordnung:		
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		
2. Beschluss der Tagesordnung		
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.11.2024		
4. Bericht des Vorsitzenden		
5. Bericht des Regionalmanagers		
6. Vorstellung eines LEADER-Projekts, Beratung und Beschlussfassung		
6.1. LEADER-01: Stadtkümmerer/in in Wyk auf Föhr		
7. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der 17 Projekte im GAK-Regionalbudget 2025:		
RB-01: Wallboxen für die DRK-Sozialstation auf Pellworm		
RB-02: Konzeptionelle Neugestaltung der Ausstellungsflächen im Bunkerstollen Helgoland		

- RB-03: Einbau einer professionellen und energieeffizienten Lichtanlage im Haus Olesen im Friesenmuseum Wyk auf Föhr
- RB-04: Energieeffiziente Bearbeitung einer Bunkeranlage auf Helgoland für touristische Führungen
- RB-05: E-Bike Ladesäulen in Kampen auf Sylt
- RB-06: Anschaffung von zwei überdachten und wetterfesten Sitzgruppen aus Recyclingkunststoff für Spielplätze in Wyk auf Föhr
- RB-07: Anschaffung einer Beschallungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus „Muasem Hüs“ in Morsum auf Sylt
- RB-08: Barrierefreier Zugang zum Nordseekurpark in Wyk auf Föhr
- RB-09: Erweiterung des Empfangsbereichs und Attraktivierung der Ausstellung in der historischen Windmühle in Nebel auf Amrum
- RB-10: Anschaffung eines E-Lastenrads als Dienstfahrzeug für die Hausmeisterei des Amtes Föhr-Amrum
- RB-11: Funkmikrofon-Sendeanlage für die Nationalparkhalle in Wyk auf Föhr
- RB-12: Transporter (9-Sitzer) für den Wyker Turnerbund
- RB-13: Digitalisierung von Teilbereichen der Amrum Touristik Norddorf
- RB-14: E-Lastenrad und E-Lastenmoped für die Amrum Touristik
- RB-15: Abfüllanlage für die Schaubrauerei „Kniip Brauster“ auf Amrum
- RB-16: LEGO-Werkstatt in der Kunstvermittlung des MKdW in Alkersum auf Föhr
- RB-17: Beschaffung von Musikinstrumenten und musikalischer Ausstattung für das Kulturprogramm der Akademie am Meer, Klappholttal auf Sylt
8. Nachrichten aus dem LLnL (Norbert Limberg, Axel Lorenzen)
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Stemmer eröffnet die Sitzung um 11:05 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden. Er bedankt sich für das Verständnis für die Terminverschiebung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, mit 6 NGO und 6 GO's.

In der Teilnehmerliste geht es auch um Interessenkonflikte, die von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums deutlich dargestellt werden müssen. Mit der heutigen Sitzung müssen die Interessenkonflikte bei den GAK-Regionalbudget Projekten für jedes Vorstandsmitglied zusätzlich separat ausgefüllt und unterschrieben werden. Auf der Teilnehmerliste der heutigen Sitzung wird der Interessenskonflikt bei den LEADER-Projekten direkt angezeigt. Dort liegen keine Interessenkonflikte vor.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.11.2024

Es liegen keine Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat nichts Berichtenswertes und verweist auf den Bericht des Regionalmanagers.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Herr Kolk berichtet von der letzten Beiratssitzung am 24.02.25, in dem es u.a. um einen Vortrag über ein neues Förderprogramm aus dem EFRE-Fonds ging, um den Binnenlandtourismus in SH zu fördern. Dieses gilt jedoch nicht für die Küstengebiete. Hier ist weiterhin Förderung über die Investitionsbank-SH möglich.

Zu den Sprechern des AktivRegionen Netzwerkes, ein Zusammenschluss aller AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Es wird derzeit betreut von der Firma DSN-Connecting-Knowledge, die auch für unsere AktivRegion die IES mitentwickelt hat.

Es wurden zwei Sprecher aus den Vorständen gewählt:

Burkhard Gerling und Hans-Jürgen Kütbach

Und zwei Sprecher aus dem Regionalmanagement:

Katharina Glockner und Birte Carstens-Hennings

Die Sprecher der RM haben jetzt 2 Stellvertreter: Simon Rietz, Finn Jakob. Sie wurden vom den RMs gewählt und auf dem Beiratstreffen bestätigt.

Die Sprecher der Vorstände bitten ebenfalls um Vorschläge für 2 Stellvertreter.

Mittelsituation alte FöPe:

Die AktivRegion Uthlande hat lt. MLLEV noch 204.465,- offen zur Auszahlung. Es sind noch zwei Projekte, Inselbücherei Amrum + Halligkümmerer Hooge, beide Projekte befinden sich in Abrechnung und ergeben zusammen aber nur ca. 179T€. Dann ist die alte Förderperiode abgeschlossen.

Der RM teilt weiterhin mit, dass es aktuell aus dem MLLEV noch Mittel für den ländl. Wegebau gibt. Dazu gibt es neue Richtlinien, im Fokus stehen in diesem Jahr die Brücken. Für diese Projekte gibt es gesonderte Calls zum 1.4. und 1.11., zu denen beschlussreife Förderanträge gestellt werden können, mit einer Förderung bis 43%.

Für die Schlüsselprojekte, die mit GAK gefördert werden können, gibt es nach den neuen Richtlinien eine maximale Förderung in Höhe von 600T€ Förderung (bisher 750T€). Call für 2025 ist der 2.5..

Bei den LEADER-Projekten müssen die Rechnungen für den Verwendungsnachweis mit Projekt- u. Programmbezug versehen sein. Projektträger müssen das bei ihren Lieferanten bzw. ausführenden Firmen einfordern.

Zum Bürokratieabbau gab es eine offene Diskussion auf der Beiratssitzung, ein Brainstorming. Auf EU- u. Bundesrecht kann kein Einfluss genommen werden. Möglichkeiten gibt es nur in den darüberhinausgehenden Landesregelungen.

Weiter informiert Herr Kolk über das RM-Treffen 3.3.2025.

Dort wurde u.a. darauf hingewiesen, dass die Website barrierefrei gestaltet werden muss, da sie mit öffentlichen Geldern gefördert wird. Das ist eine gesetzliche Verpflichtung. Handlungsbedarf besteht auch in unserer AktivRegion. Dazu gibt es vom AktivRegionen-Netzwerk-SH am 6.5. eine Schulung. Natalie wird sich darum kümmern. Einiges haben wir bereits erledigt, es sind meist redaktionelle Arbeiten.

„mobilitteam bei NAH.SH“ hat sich vorgestellt. Eine zentrale Anlaufstelle für alle Kommunen rund um nachhaltige Mobilität in SH. Angebote für Kommunen, wie z.B. Beratung, Netzwerk move.sh, Qualifizierung (kommunales Mobilitätsmanagement), Überblick Förderrichtlinien, Förderung (75%, Kombination mit EU-Mitteln mögl..).

Es gibt ein BAGLAG Positionspapier zum GAP-Strategieplan zur nächsten Förderperiode nach 2027: Fraglich ist zur Zeit, in welchem Fonds LEADER landen wir (Diskussion ob im ELER verbleiben oder in einem anderen Strukturfonds). Wie kann es weitergehen angesichts der Weltlage? EU-Haushalt etwa 2/3 für Landwirtschaft und Regionalförderung. Kann das so bleiben?

Der RM weist nochmal auf das Sommerfest am 03.07.2025 auf Helgoland hin. Es liegen schon einige Anmeldungen vor. Es werden gerne weitere Anmeldungen entgegengenommen.

Für die Regionalbudget-Projekte, die heute beschlossen werden, können die Zuwendungsverträge zeitnah verschickt werden. Eine sehr erfreuliche Nachricht.

Letzter Punkt des RM ist die Zwischenevaluation 2025:

Alle AktivRegionen in SH sind aufgefordert, in 2025 eine Zwischenevaluation durchzuführen. Ziel ist es, die Entwicklung in der AktivRegion seit Beginn der Förderperiode in 04/2023 zu betrachten und zu den in der IES formulierten Zielen in Beziehung zu setzen. Es gibt dazu keine Vorgabe aus dem Ministerium, wie sie durchzuführen ist. Grundlage unserer Zwischenevaluation ist das in Kap. 8 der IES beschriebene Evaluationskonzept.

Eine Mitgliederbefragung haben wir bereits Ende 2024 durchgeführt. Aktuell sind wir dabei, die laufend geführten Monitoringdaten auszuwerten und eine Befragung der Projektträger vorzubereiten. Auf der MV am 7.11.24 haben wir bereits eine Übersicht über die Mittelbindung vorgestellt.

Es ist geplant, die Ergebnisse und mögliche Empfehlungen zur Anpassung der IES auf der Vorstandssitzung am 17.6.25 vorzustellen und zu diskutieren. Wir werden uns auf der Sitzung Zeit nehmen für einen kleinen Evaluationsworkshop. Die Ergebnisse werden wir dann zeitnah danach in einer online-Mitgliederversammlung vorstellen. Die MV muss die Evaluation offiziell beschließen, weil sie IES-relevant ist.

Top 6: Vorstellung eines LEADER-Projekts, Beratung und Beschlussfassung

6.1. LEADER-01: Stadtkümmerer/in in Wyk auf Föhr

Mit dem Stadtkümmerer bzw. der Stadtkümmerin in Wyk auf Föhr soll eine neue Anlaufstelle geschaffen werden, die als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Verwaltung und Politik fungiert. Ziel ist es, bestehende Angebote

sichtbar zu machen, Vernetzung zu fördern und bedarfsgerechte Unterstützung für unterschiedliche Altersgruppen bereitzustellen. Die Funktion als Ansprechpartner soll durch die Entwicklung digitaler Angebote unterstützt werden.

Projekträger: Stadt Wyk auf Föhr

Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen

Gesamtkosten: 211.043,60 €, beantragte Förderung: 105.521,80 € (98.141,13 €)

6.1

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 49 (Vorschlag Regionalmanagement = 49)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 50 %				
	Bewilligte Fördersumme: 105.521,80 € (98.141,13 €)				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	12	12	0	0	50%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: Ja Das Projekt erreicht 49 Punkte von mind. 25 Punkten. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen</p> <p>Projektziel: Das Ziel ist die Stärkung der sozialen Infrastruktur durch eine zentrale Anlaufstelle für unterschiedliche Altersgruppen.</p> <p>Innovation: Eine innovative Schnittstelle zwischen persönlichen Beratungsangeboten und digitalen Lösungen.</p>				

Top 7: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der 17 Projekte im GAK-Regionalbudget 2025:

RB-01: Wallboxen für die DRK-Sozialstation auf Pellworm

RB-02: Konzeptionelle Neugestaltung der Ausstellungsflächen im Bunkerstollen Helgoland

RB-03: Einbau einer professionellen und energieeffizienten Lichtanlage im Haus Olesen im Friesenmuseum Wyk auf Föhr

RB-04: Energieeffiziente Bearbeitung einer Bunkeranlage auf Helgoland für touristische Führungen

RB-05: E-Bike Ladesäulen in Kampen auf Sylt

RB-06: Anschaffung von zwei überdachten und wetterfesten Sitzgruppen aus Recyclingkunststoff für Spielplätze in Wyk auf Föhr

RB-07: Anschaffung einer Beschallungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus „Muasem Hüs“ in Morsum auf Sylt

RB-08: Barrierefreier Zugang zum Nordseekurpark in Wyk auf Föhr

RB-09: Erweiterung des Empfangsbereichs und Attraktivierung der Ausstellung in der historischen Windmühle in Nebel auf Amrum

RB-10: Anschaffung eines E-Lastenrads als Dienstfahrzeug für die Hausmeisterei des Amtes Föhr-Amrum

RB-11: Funkmikrofon-Sendeanlage für die Nationalparkhalle in Wyk auf Föhr

RB-12: Transporter (9-Sitzer) für den Wyker Turnerbund

RB-13: Digitalisierung von Teilbereichen der Amrum Touristik Norddorf

RB-14: E-Lastenrad und E-Lastenmoped für die Amrum Touristik

RB-15: Abfüllanlage für die Schaubrauerei „Kniip Brauster“ auf Amrum

RB-16: LEGO-Werkstatt in der Kunstvermittlung des MKdW in Alkersum auf Föhr

RB-17: Beschaffung von Musikinstrumenten und musikalischer Ausstattung für das Kulturprogramm der Akademie am Meer, Klappholtal auf Sylt

RB-01: Wallboxen für die DRK-Sozialstation auf Pellworm

Die DRK-Sozialstation auf Pellworm ersetzt ihre Verbrenner-Fahrzeuge für die ambulante Pflege durch E-Fahrzeuge. Dafür beantragt sie die Förderung für zwei Wallboxen zum Laden der Fahrzeuge. Der Strom wird direkt von Pellworm aus erneuerbaren Energien bezogen. Die Insellage und die Tourenplanung der DRK-Sozialstation ermöglichen die optimale Nutzung der E-Fahrzeuge mit einer täglichen Laufleistung von 80-100 km. Die DRK-Sozialstation sieht darin ein zukunftsweisendes Projekt mit einer Kombination aus ökonomischem und ökologischem Handeln und dem Erhalt der wichtigen ambulanten Pflege auf der Insel.

Projekträger: DRK-Sozialstation Pellworm

Gesamtkosten: 14.256,27 €, beantragte Förderung: 11.405,02 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 11.405,02 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	12	12	0	0	50%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 12 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis				

	Projektziel: Umstellung der Dienstwagen-Flotte auf E-Fahrzeuge mit eigener Ladekapazität und damit Verringerung des CO ² Ausstoßes.
--	--

Herr Förster verlässt die Sitzung um 12:45 Uhr. Er ist als WiSo-Partner Vorstandsmitglied. Somit verbleiben in der Sitzung 6 kommunale und 5 WiSo-Partner Vorstandsmitglieder. Daher wird für die folgenden Abstimmungen die Stimmengewichtung der kommunalen Vorstandsmitglieder auf 80% reduziert (bzw. in einigen Abstimmungen wegen Interessenskonflikten erneut angepaßt; siehe dort).

RB-02: Konzeptionelle Neugestaltung der Ausstellungsflächen im Bunkerstollen Helgoland

Die für den Tourismus hergerichteten alten Bunkerstollen auf Helgoland bieten beeindruckende Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Insel. Ziel ist jetzt, das Konzept der dortigen Ausstellung neu zu denken und die Ausstellungstechnik den in den Stollen herrschenden klimatischen Herausforderungen nachhaltig anzupassen. Dafür möchte der Förderverein Museum Helgoland e.V. neue Ausstellungsinhalte erarbeiten sowie die benötigten Medien und Hörstationen in „witterungsfester“ Qualität einsetzen und beantragt hierfür eine Förderung.

Projekträger: Förderverein Museum Helgoland e.V.

Gesamtkosten: 18.050,70 €, beantragte Förderung: 14.440,56 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 15

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 15)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 14.440,56 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Ziel ist es, das Gesamtkonzept der Ausstellung neu zu denken, wobei eine innovative und nachhaltige Neugestaltung im Fokus stehen muss.				

RB-03: Einbau einer professionellen und energieeffizienten Lichanlage im Haus Olesen im Friesenmuseum Wyk auf Föhr

Das Haus Olesen auf dem Gelände des Dr.-Carl-Häberlin-Friesenmuseum aus dem Jahr 1617 ist das älteste erhaltene Haus auf der Insel Föhr. Es ist vollständig eingerichtet und bietet dem Besucher einen authentischen Einblick in das Leben und Arbeiten der damaligen Zeit. Beantragt wird eine zeitgemäße Beleuchtungsanlage, die die wertvollen Exponate gemäß modernen Museumsstandards optimal ausleuchtet und langfristig erhält. Wichtig ist zudem, dass Brandrisiko in dem reetgedeckten Haus zu reduzieren und den bisherigen Energieverbrauch zu senken.

Projektträger: Museumsverein Insel Föhr e.V.

Gesamtkosten: 19.993,70 €, beantragte Förderung: 15.994,96 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 14

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 14)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 1, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.994,96 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	50,6%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Ja,</i> Frau Eden verlässt den Raum um 12:57 Uhr wegen Interessenskonflikt. Frau Eden nimmt nach Beratung und Abstimmung wieder an der Sitzung teil. Die Stimmengewichtung der kommunalen Partner wird für diese Abstimmung auf 65% reduziert, um den Anteil dieser Stimmengruppe unter 50% zu halten.			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1: Energie- und Wärmebündnis Projektziel: Bewahrung und Weitergabe der lokalen Identität Verbesserung und Erhalt der touristischen Infrastruktur Energieeffizienzsteigerung				

RB-04: Energieeffiziente Bearbeitung einer Bunkeranlage auf Helgoland für touristische Führungen

Die Stiftung Nordseemuseum Helgoland beantragt die Förderung einer energieeffizienten Neuausstattung der Elektrik- und Sicherheitsanlagen der für touristische Führungen zugänglichen Zivilschutz-Bunkeranlage im Oberland. Sie ist eine der bedeutenden touristischen Attraktionen auf der Insel und wird täglich von Tagesgästen und Schulklassen besucht. Das Interesse an den Bunkeranlagen zeigt ihr Alleinstellungsmerkmal und die Bedeutung der museumspädagogischen Vermittlung dieses Teil der Helgoländer

Geschichte. Eine sichere und energieeffiziente Beleuchtung der Bunkerstollen ist dabei von großer Bedeutung.

Projektträger: Stiftung Nordseemuseum Helgoland

Gesamtkosten: 18.579,40 €, beantragte Förderung: 14.863,52 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 14

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 14 (Vorschlag Regionalmanagement = 14)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 1, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 14.863,52 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 14 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1: Energie- und Wärmebündnis Projektziel: Erhalt einer touristischen Attraktion durch nachhaltige und energieeffiziente Elektrik- und Sicherheitsanlagen und damit Einsparung von Energie.				

RB-05: E-Bike Ladesäulen in Kampen auf Sylt

Die Gemeinde Kampen möchte fünf Ladesäulen für E-Bikes im Ortszentrum anschaffen und installieren. Jede Ladesäule kann zwei E-Bikes gleichzeitig laden. Da es auf Sylt bisher keine öffentlichen Ladesäulen gibt, möchte die Gemeinde Kampen mit diesem positiven Beispiel vorangehen und zur Sichtbarkeit von Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität beitragen. Kostenloses Laden soll den Radtourismus auf der Insel fördern, den Autoverkehr im Ort verringern und die lokale Wirtschaft stärken, indem mehr Radtouristen in Kampen verweilen.

Projektträger: Gemeinde Kampen

Gesamtkosten: 15.928,- €, beantragte Förderung: 12.742,40 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 13

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 13)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				

	Beantragte Fördersumme: 12.742,40 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	50 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Ja, Frau Böhm verlässt den Raum um 13:08 Uhr wegen Interessenkonflikt. Frau Böhm nimmt nach Beratung und Abstimmung wieder an der Sitzung teil. Bei dieser Abstimmung besteht volle Stimmengewichtung bei den kommunalen Vorstandsmitgliedern.			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1: Energie- und Wärmebündnis Projektziel: sichtbarer Klimaschutz und nachhaltige Mobilität fördern.				

RB-06: Anschaffung von zwei überdachten und wetterfesten Sitzgruppen aus Recyclingkunststoff für Spielplätze in Wyk auf Föhr

Die Stadt Wyk auf Föhr hat auf dem Spielplatz „Piratennest“ gute Erfahrungen mit einer überdachten und wetterfesten Sitzgruppe aus Recyclingkunststoff gemacht und viele positive Rückmeldungen dazu erhalten. Aus diesem Grund plant sie, auch auf dem Spielplatz „Löwenhöhle“ zwei Sitzgruppen aufzustellen und beantragt dafür eine Förderung. Mit ihnen soll die Aufenthaltsqualität auf dem Spielplatz generationsübergreifend verbessert und die Nutzungsmöglichkeit erweitert werden. Das nachhaltige Material ermöglicht eine ganzjährige Nutzung und verursacht nur geringen Wartungsaufwand.

Projektträger: Städtischer Hafenbetrieb Wyk auf Föhr

Gesamtkosten: 16.502,10 €, beantragte Förderung: 11.093,85 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 13

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 13 (Vorschlag Regionalmanagement = 13)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 11.093,85 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %

	Bemerkung	Das Projekt erreicht 13 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Die überdachten Sitzgruppen verbessern die Aufenthaltsqualität auf Spielplätzen und machen diese für die Bevölkerung und Touristen attraktiver.	

RB-07: Anschaffung einer Beschallungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus „Muasem Hüs“ in Morsum auf Sylt

Das Muasem Hüs wird zunehmend für kulturelle Veranstaltungen und politische Ausschusssitzungen genutzt. Um dem Rechnung zu tragen, plant die Gemeinde Sylt eine Beschallungsanlage zu installieren. Damit soll das Muasem Hüs als Veranstaltungsort im Herzen Morsums attraktiver gestaltet und das kulturelle Angebot für die Bevölkerung erweitert werden. Mit einer Beschallungsanlage können z.B. auch PoetrySlams, Konzerte und Kleinkunstabühnen stattfinden.

Projekträger: Gemeinde Sylt (durch Eigenbetrieb KLM)

Gesamtkosten: 15.611,61 €, beantragte Förderung: 12.489,29 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 14 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 12.489,29 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 14 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Die Attraktivität des Muasem Hüs als Veranstaltungsort soll gesichert werden.				

RB-08: Barrierefreier Zugang zum Nordseekurpark in Wyk auf Föhr

Die bisherige Zuwegung zum Nordseekurpark soll so hergerichtet werden, dass alle Besucher einfach und gefahrlos den unter Denkmalschutz stehenden Park erreichen

können. Damit wird auch die uneingeschränkte Erreichbarkeit des neuen Dokumentationszentrum zum historischen Kurpark und der übrigen denkmalgeschützten Holzhäuser gewährleistet. Die Maßnahme stellt eine qualitative Verbesserung des Ensembles für Einheimische und Touristen dar.

Projektträger: Städtischer Liegenschaftsbetrieb Wyk auf Föhr

Gesamtkosten: 11.310,95 €, beantragte Förderung: 7.604,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 21 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 7.604,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 21 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden. Projektziel: allen Besuchern barrierefrei den Zugang zu ermöglichen.				

RB-09: Erweiterung des Empfangsbereichs und Attraktivierung der Ausstellung in der historischen Windmühle in Nebel auf Amrum

Die Amrumer Windmühle ist als historisches Kulturdenkmal ein Publikumsmagnet auf der Insel und hat als älteste erhaltene und funktionstüchtige Holländer-Windmühle in Deutschland auch eine überregionale Bedeutung. Mit der zur Förderung beantragten Maßnahme möchte der Verein den Empfangsbereich erweitern. Damit soll ein Raum für Familienaktivitäten zum spielerischen Lernen geschaffen und bei besonderen Anlässen die Vorführung historischer Abläufe wie die Getreide-Anlieferung ermöglicht werden.

Projektträger: Verein zur Erhaltung der Amrumer Windmühle e.V.

Gesamtkosten: 19.635,- €, beantragte Förderung: 13.200,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 18

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 18 (Vorschlag Regionalmanagement = 18)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				

	Beantragte Fördersumme: 13.200,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 18 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Aufwertung des ältesten Amrumer Heimatmuseums und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität.				

RB-10: Anschaffung eines E-Lastenrads als Dienstfahrzeug für die Hausmeisterei des Amtes Föhr-Amrum

Das Amt Föhr-Amrum möchte bei der Erweiterung des Fuhrparks nach Möglichkeit auf nachhaltige Mobilitätsformen setzen und für die Hausmeisterei ein E-Lastenrad als Dienstfahrzeug anschaffen. Dies soll u.a. zum Materialtransport auf kürzeren Strecken eingesetzt werden, auf denen die Benutzung der Bestandsfahrzeuge (PKW, Transporter) nicht notwendig ist. Ziel ist es, die Dienstfahrten der Mitarbeitenden der Hausmeisterei soweit möglich zu decarbonisieren. Die Maßnahme ist im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Amtes zur Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene zu sehen.

Projektträger: Amt Föhr-Amrum

Gesamtkosten: 10.757,60 €, beantragte Förderung: 8.606,08 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 13

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 13 (Vorschlag Regionalmanagement = 13)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 8.606,08 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	9	9	0	0	66,7 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 13 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Ja, Heidi Braun und Christian Stemmer verlassen um 13:30 Uhr den Raum wegen Interessenskonflikt. Heidi Braun und Christian Stemmer nehmen nach Beratung und Abstimmung wieder an der Sitzung teil.			

	Bei dieser Abstimmung besteht volle Stimmengewichtung bei den kommunalen Vorstandsmitgliedern.
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis Projektziel: die Dienstfahrten der Mitarbeitenden, wo möglich zu dekarbonisieren und auf platzsparende klimafreundliche Fortbewegungs- und Transportmittel zurückzugreifen.

RB-11: Funkmikrofon-Sendeanlage für die Nationalparkhalle in Wyk auf Föhr

Der Förderverein Nationalparkhalle e.V. beantragt für seine Veranstaltungen und Aufführungen (Chor, Musical mit Schülern) in der Nationalparkhalle in Wyk auf Föhr die Förderung für eine Funkmikrofon-Sendeanlage.

Projekträger: Förderverein Nationalparkhalle e.V.

Gesamtkosten: 18.857,42 €, beantragte Förderung: 12.677,26 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 12.677,26 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: in den Uthlanden gemeinsam leben Projektziel: Aufwertung der Nationalparkhalle und die dazugehörigen Veranstaltungen(Musical, Talkshows..) störungsfrei zu betreiben				

RB-12: Transporter (9-Sitzer) für den Wyker Turnerbund

Der Wyker Turnerbund e.V. möchte für seine Vereinsarbeit einen Mannschaftsbus anschaffen. Dieser soll für Auswärtsfahrten im Spielbetrieb, für Veranstaltungen und Lehrgänge in allen Sparten eingesetzt werden.

Projekträger: Wyker Turnerbund e.V.

Gesamtkosten: 18.500,- €, beantragte Förderung: 14.800,- €
Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 13 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 14.800,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 13 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: in den Uthlanden gemeinsam leben Projektziel: Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahlen ist ein Bus notwendig um die Auswärtsspiele zu gewährleisten.				

RB-13: Digitalisierung von Teilbereichen der Amrum Touristik Norddorf

Die Touristeninformation in Norddorf soll mit Hilfe digitaler Technik aufgewertet werden. Ein digitales Schließsystem ermöglicht zukünftig über die Kurkarten (auch über Einwohnerkarten) einen 24/7 Zugang zum Multifunktionsraum, zum Leseraum und weiteren, auch digitalen, Informationsmedien. Mit dieser Maßnahme sollen die Angebotsstrukturen und die touristische Wettbewerbsfähigkeit in Norddorf verbessert werden.

Projekträger: Amrum Touristik Norddorf

Gesamtkosten: 19.740,- €, beantragte Förderung: 13.270,59 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 14

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 14 (Vorschlag Regionalmanagement = 14)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 13.270,59 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)

	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 14 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Schaffung von neuen digitalen Angeboten für Gäste				

B-14: E-Lastenrad und E-Lastenmoped für die Amrum Touristik

Die Amrum Touristik sieht einen hohen Stellenwert von Naturtourismus und Nachhaltigkeit auf der Insel und möchte das naturpädagogische Kinderprogramm (gesamtsinsular an wechselnden Orten) mit einem repräsentativen E-Lastenrad mit passender Beschriftung für Materialtransporte imagefördernd ausstatten. Für den Betrieb der Veranstaltungsabteilung soll für gleiche Zwecke ein E-Lastenmoped angeschafft werden. Ziel ist neben der Decarbonisierung auch die Sichtbarmachung von Klimaschutzdenken und Nachhaltigkeit auf der Insel.

Projektträger: Amrum Touristik Wittdün

Gesamtkosten: 16.768,- €, beantragte Förderung: 11.272,61 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 17 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 11.272,61 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 17 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis Uthlande Projektziel: Den Naturtourismus weiterhin zu fokussieren und mit dem E-Lastenrad beispielhaft und sichtbar voranzugehen.				

RB-15: Abfüllanlage für die Schaubrauerei „Kniip Brauster“ auf Amrum

Am Strandrestaurant am Kniep auf Amrum entsteht die Schaubrauerei „Kniip Brauster“ mit zwei Arbeitsplätzen. Dort können Gäste den gesamten Brauprozess (vom Mahlen der Gerste

bis zum Verkorken) miterleben. Durch gästenahe Erklärungen, interaktive Braustunden und regionale Zutaten wird traditionelles Handwerk erlebbar. Das Amrumer Inselbier wird vor Ort verköstigt und über Hotels, Restaurants und Lebensmittelmärkte vertrieben. Es wird dabei eng mit lokalen Partnern kooperiert. Um die steigende Nachfrage effizient bedienen zu können, wird die Förderung einer teilautomatisierten Abfüllanlage beantragt.

Projektträger: Winkler & Cloudt Getränke GbR

Gesamtkosten: 19.850,- €, beantragte Förderung: 15.880,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 18

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 18 (Vorschlag Regionalmanagement = 18)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 4, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.880,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
Bemerkung	Das Projekt erreicht 18 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein				
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 4: Wirtschaftsregion Uthlande Projektziel: Durch gästenahe Erklärungen, interaktive Braustunden und Verkostungen wird ein einzigartiges, edukatives Erlebnis geschaffen, das sowohl Einheimische als auch Touristen anspricht.				

RB-16: LEGO-Werkstatt in der Kunstvermittlung des MKdW in Alkersum auf Föhr

In 2024 ist die Kunstvermittlung des MKdW in neue Räume umgezogen. Sie soll jetzt mit einer neuen Idee zu neuem Leben erweckt werden: Als spielerisches und experimentelles Element soll LEGO in die Kunstvermittlung eingebaut werden. Der grundlegende Betrieb der Kunstvermittlung ist fest im Haushalt des MKdW verankert. Für die Weiterentwicklung wird die Förderung für eine Grundausstattung der LEGO-Workshops beantragt. Ziel ist u.a. die Bereicherung des kulturhistorischen Bildungsangebotes für Einheimische und Urlaubsgäste. In den LEGO-Workshops stehen für Kinder aus der Region Uthlande jeweils einige Plätze kostenlos zur Verfügung. Das Konzept ist offen für lokale und überregionale Kooperationen, insbesondere auch mit Schulen.

Projektträger: Det Paulsen Legaat gGmbH

Gesamtkosten: 15.217,47 €, beantragte Förderung: 12.173,98 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 31

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.
------------	---

Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 31 (Vorschlag Regionalmanagement = 31)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 12.173,98 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 31 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen. Projektziel: Mit der Einrichtung der Lego Werkstatt soll die Grundlage für Workshop-Angebote geschaffen werden und die experimentelle Kunst erweitert werden.				

RB-17: Beschaffung von Musikinstrumenten und musikalischer Ausstattung für das Kulturprogramm der Akademie am Meer, Klappholtal auf Sylt

Die Akademie am Meer beantragt eine Förderung für die Anschaffung mehrerer Musikinstrumente und Zubehör. Mit einem Schlagzeug, einem Gitarren- und Bassverstärker sowie einem Stage-Piano soll das regelmäßig stattfindende Kulturprogramm für Einheimische und Gäste in Klappholtal nachhaltig aufgewertet und unterstützt werden. Diese Ausstattung erweitert die musikalischen Möglichkeiten und ermöglicht häufigere Auftritte von Künstlern aus dem Bereich der Jazz- und Weltmusik, weil diese nicht ihre gesamte eigene Ausrüstung mit auf die Insel bringen müssen. Musikensembles, Chöre und Bands können mit den vor Ort vorhandenen Instrumenten und Technik die Akademie am Meer zukünftig besser für die Probenarbeit nutzen. Ein kostenfreier Verleih der Ausrüstung an andere Kultur- und Jugenderholungseinrichtungen auf Sylt ist möglich.

Projektträger: Nordseeheim Klappholtal e.V., Akademie am Meer

Gesamtkosten: 6.468,98 €, beantragte Förderung: 4.348,90 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung einstimmig beschlossen.
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 12 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%
	Beantragte Fördersumme: 4.348,90 €

Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51 %
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 12 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen. Projektziel: verbesserte Möglichkeiten, im Rahmen der Akademie musikalische Workshops, Seminare und Freizeiten durchzuführen.				

Aufgrund der Vielzahl der Projekte sind die Fördermittel ausgeschöpft, so dass Natalie Eckelt eine Ranking-Liste nach Punktevergabe erstellt hat. Die Projekte RB-01 und RB-17 erreichen jeweils 12 Punkte. Das Projekt RB-01 ist jedoch früher eingereicht worden, so dass das Projekt RB-17 keine Förderung mehr bekommen kann. Das Projekt RB-01 kann nur eine geringere Förderung als beantragt erhalten. Dies muss vom RM geprüft und beim Projektträger abgefragt werden, ob eine geringere Förderung auch zur Umsetzung des Projektes führt.

Für den Fall, dass doch noch Fördermittel frei werden, soll ein Vorbehaltsbeschluss für vorhandene Mittel gefasst werden. Der Vorstand beschließt **einstimmig** die Vorbehaltsbeschlüsse für die Projekte RB-01 und RB-17.

Top 8: Nachrichten aus dem LLnL (Axel Lorenzen)

Herr Lorenzen berichtet, dass es künftig für Ortsentwicklungsprojekte, die sogenannten GAK-Schlüsselprojekte eine Kürzung von 750.000,00 € auf 600.000, -- € geben wird.

Weiter teilt Herr Lorenzen mit, dass Herr Limberg am 17.07.2025 in den Ruhestand geht.

Top 12: Verschiedenes

Es liegen keine Themen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:05 Uhr.

Christian Stemmer
Vorsitzender

Meike Frädrich
Protokollführerin